

Der Ausseersihler Turner



Hitzesommer

Aktivitäten



2/2026



Inhalt

Vorschau

Liebe Vereinsmitglieder	3
Weihnachtssgrüsse 26	4
Aussersihler treffen	4
Frauen Turnen	5
Aktuell	6
Geburtstage + Spenden	7

Berichte

Berichte	8 - 26
----------	--------

Sammelsurium

Zum Gedenken	27
Impressum	28

Vereinsadresse

Turnverein Aussersihl
8000 Zürich

Gründungsjahr 1868

www.tvaz.ch

www.polysport-zuerich.ch

Präsident:

Marco Lier

Beustweg 3

8032 Zürich

076 396 57 05

marco.lier@tvaz.ch

IBAN:

CH59 0900 0000 8000 7593 9

BIC: POFICHBEXXX



Liebe Vereinsmitglieder

Dieses Jahr ist der Sommer besonders intensiv – prinzipiell schön, wenn auch für die Frequenzen in den Turnstunden nicht immer ganz ideal. Aber halb so schlimm: Wir haben ja auch ein abwechslungsreiches Angebot neben der Turnhalle, mit Wanderungen, Ausflügen und Ferienprogrammen, zum Beispiel Schifffahrten mit kühler Brise, Kanutouren im fliessenden Wasser oder das jährliche Beach-Volleyball-Treffen „Jung gegen Schön“ in der Badi mit anschliessendem gemeinsamen Grillieren der Polysport-Gruppen.

Auch die gemeinsamen Anlässe aller Ressorts – das Fest der speziellen Geburtstage in der Sporthalle Hardau im Mai und die Sternfahrt bei heissem Sommerwetter an den Katzenssee – fanden dieses Jahr schon statt. Fotos und Berichte dazu findet ihr natürlich in diesem Vereinsheft.

Und wie immer lest ihr in diesem Heft auch viele weitere Berichte über unser breites Spektrum an unterhaltsamen Freizeitanlässen der letzten Monate. Noch mehr Anlässe und Ausflüge werden folgen, wie die Ausschreibungen und Vorschauen in diesem Heft zeigen, gerade auch jetzt wieder während der Sommerzeit und mit der traditionellen Bergturnfahrt im September – nachzulesen sind die Erlebnisse dann in den nächsten

Ausgaben des „Ausersihler Turners“.

Vom Vorstandstisch gibt es momentan nicht viel zu berichten, wir sind da recht gut unterwegs. Das einzige grössere Geschäft, das gegen Ende Jahr anstehen wird, ist die Einführung einer „Mitgliedschaft light“ auf Ebene der kantonalen und nationalen Verbände. Da werden wir uns auch positionieren und entscheiden müssen. Weitere Informationen folgen.

Ich hoffe, ihr könnt den Sommer trotz seiner Eskapaden richtig geniessen und findet Zeit zur Erholung, zur Bewegung und zur Lektüre dieses Heftes, das wie immer einen sehr guten Einblick in unser Vereinsleben bietet. Bleibt in Bewegung, aber chillt und cool!

Marco Lier



Gebr. Knabenhans AG

Familienbetrieb seit 1895

- **Kaminfeger**
- **Dachdecker**
- **Spengler**
- **Sanitär**
- **Heizung**

NEU

Hardstrasse 67 · 8004 Zürich · Telefon 044 493 30 10 · info@knabenhans-ag.ch · www.knabenhans-ag.ch

Weihnachtsgrüsse 2026

Vereinsheft 3/26

Die festliche Zeit des Jahres steht bald vor der Tür, und wie gewohnt wird in der Dezemberausgabe unseres Vereinsheftes, ein Weihnachtsgruss für unsere Mitglieder, Platz finden. Euer Beitrag zu diesem besonderen Gruß ist nicht nur eine schöne Geste, sondern auch eine wertvolle Unterstützung für den Turnverein.

- Wenn Ihr neu einen Weihnachtsgruss platzieren möchtet oder keinen mehr wünscht, so gebt mir Bescheid.

Preis Weihnachtsgruss Fr. 20.—

- Wer im letzten Jahr bereits einen Weihnachtsgruss veröffentlicht hat und keine Änderungen wünscht, muss nichts weiter unternehmen. Ihr erhaltet mit dem nächsten Vereinsheft einen Einzahlungsschein.

Einsendeschluss:

Freitag 20. November

claudia.rueger@tvaz.ch

Claudia Rüger



Aussersihler Treffen

Restaurant Schifflände Maur do 03. September

Die ehemaligen Veteranen des TV Aussersihl, treffen sich am Donnerstag den 3. September im Restaurant Schifflände in Maur, am Greifensee.

Am 5. November ist ein Besuch im Restaurant Emilia in Zürich Albisrieden geplant.

Restaurant Emilia do 05 November 14.30 Uhr

Ihr dürft gerne eure Liebsten, zu diesen Treffen mitnehmen.

Auskunft erteilt Hans-Jörg Brütsch.
Tel: 079 772 03 19

Hans-Jörg Brütsch



Fondueessen

mo 12. Oktober 18:00 Uhr

In der zweiten Herbstferienwoche treffen wir uns wieder zum traditionellen Fondueessen im Restaurant Sternen Albisrieden.

Anmeldung bis am 3. Oktober.
ursula.jaeggli@tvaz.ch

Ursi Jäggli

Chlaushock

mo 30. November 18.00 Uhr

Wie im letzten Jahr treffen wir uns auch dieses Jahr wieder im Restaurant Sternen Albisrieden zu unserem Chlaushock und zwar am 30. November. Wir werden sicher einen gemütlichen Abend mit Essen, Plaudern und Lottospielen verbringen.

Gerne nehme ich deine Anmeldung bis am 29. November entgegen.
ursula.jaeggli@tvaz.ch

Ursi Jäggli

Restaurant & Pizzeria

celia

Durchgehend warme Küche
Mo – Sa von 11:30 bis 24:00 Uhr
So von 17:00 bis 24:00 Uhr

Langstrasse 35, 8004 Zürich
+41 44 240 04 75
restaurant.celia@hispeed.ch
Instagram



TSZ Teppich-Shop AG

Birmensdorferstrasse 222 8036 Zürich

Postfach 8262 Tel. 044 463 48 84

www.tszag.ch

Teppich-Shop AG

Spezial Geschäft

für Teppich, Parkett und Bodenbeläge

Jahresprogramm September - Dezember 2026

September

??	ev. Wanderung mit grillieren	MiFit
03.	Aussersihler Treffen Rest. Schiffflände	AT
05.-06.	Bergturnfahrt	Poly-Di

Oktober

03.-16.	Herbstferien	
12.	Fondue-Essen	FT

November

05.	Aussersihler Treffen Rest. Emilia Albisriederhaus	AT
08.	Plauschturnier Fronwald	Poly
20.-22.	Wellness-Wochenende	Poly
27.	Volleyball-Chlausturnier Thusis	Poly-Di
25.	Redaktionsschluss 3/26 Versand 07. Dezember	TVAZ
30.	Chlaushock Rest. Sternen Albisrieden	FT

Dezember

02.	Chlausabend	MiFit
09.	Jahresschlussessen	MiFit
15.	Schlussturnen „ChuchiArt Zürich-Oerlikon“	Poly-Di

MiFit= Mittwoch Fitness FT = Frauen Turnen TVAZ= Alle Poly= Polysport AT= Aussersihler Treffen

Metzgerei Künzli

Fleisch- und Wurstspezialitäten
Traiteur / Take-Away / Partyservice



eifach besser

Detailgeschäft

Letzigraben 149
CH-8047 Zürich
Telefon +41 44 492 16 56
Fax +41 44 492 16 61
www.metzgereikuenzli.ch

20% Rabatt auf Grosspackungen

Fabrikladen, Mülistrasse 7
CH-8143 Stallikon
Telefon +41 44 701 80 80
Fax +41 44 701 80 90



Herzliche Glückwünsche

August

05. Eugen Eymann
08. Silvia Geissler
19. Ruth Naef
20. Bruno Olbrecht
21. Heinz Wiederkehr
23. Gaby Frischknecht
26. Kurt Pauli

September

01. Franz Amgwerd
03. Räto Möhr
25. Alfred Diezi
26. Waltraud Dähn

Oktober

02. Paulina Wehrle
07. Ernst Marty
12. Fritz Dietel
17. Ruth Marty
21. Hedy Zurkirchen

November

04. Willy Lässig
06. Vreni Trachsel
16. Rolf Kuster
26. Marianne Reber
26. Walter Brügger
29. Tobler Susi

Dezember

06. Merita Jaha

82
94
88
85
83
70
85

91
88
83
85

10
94
93
94
82

82
86
86
88
83
70

30

Spenden

Ueli Hohl, Christa + Jean-Pierre Schranz, Ursi Jäggli, Herwic Carmon, Thomas Angst, Brigitte Ströbl, Willy Lässig, Emilio Vallati, Heinz Wiederkehr, Ursula Megert, Margrit Meng, Franz Amgwerd, Walter Brügger, MARCO Meng, Herbert Keller, Gaby Frischknecht, Werner Ammann, Ernst Walz, Othmar Grossmann, Ursi Leuppi, Guido + Hedy Zurkirchen, Kurt Riederer, Regula Vögele, Albert Hauri, Räto Möhr

Wir bedanken uns ganz herzlich für die grosszügigen Spenden und werden es in eurem Sinne einsetzen.

Claudia Rüger





Frühlingsspaziergang FT

In den Frühlingsferien, am Dienstag, 28. April trafen sich 8 Turnerinnen bei sonnigem Wetter bei der Busstation Botanischer Garten.

Ein kurzer Spaziergang von 15 Minuten brachte uns zum Botanischen Garten der Universität Zürich. Dort gibt es eine faszinierende Pflanzenvielfalt von rund 7000 verschiedenen Arten zu bestaunen. Der 5,3 ha grosse Garten zeigt nachgestaltete Lebensräume wie den Mediterangarten, das Alpinum oder den Teich. Es gibt viele Nutz- und Heilpflanzen. Bemerkenswert sind auch die grossen Bäume. Auffallend sind die 3 Schauhäuser Bergregenwald, Tieflandregenwald und Savanne. Zum Zeitpunkt unseres Besuchs gab es im Teich viele Frösche, so dass wir einem lauten

Konzert beiwohnen konnten. Überall im Garten verteilt gibt es Sitzmöglichkeiten.

Nach einem ca. 1 stündigen Rundgang meldete sich der Huger. Ein kurzer Weg führte uns zum Restaurant Neumünster wo wir von der Wirtin freundlich begrüsst wurden. Alle haben etwas aus der Speisekarte gewählt. Bis das feine Mittagessen auf dem Tisch stand, überbrückten wir die Zeit mit Plaudern. Danach fuhren die einen mit dem Tram, die anderen mit dem Bus zurück nach Hause.

Ursi Jäggli

**Züri
bewegt
sich**
sportamt.ch



Stadt Zürich
Sportamt

**Restaurant
Sternen**



Albisrieden

Gutbürgerliche Schweizer Küche

Albisriederstrasse 371
8047 Zürich
Telefon +41 44 492 15 30

www.sternenalbisrieden.ch

Montag-Freitag 08.00-23.00 Uhr
Samstag 09.00-23.00 Uhr
Sonntag 09.00-22.00 Uhr

info@sternenalbisrieden.ch

**GRAFIK OFFSET
WERBUNG HALLER
DRUCK**

Tel. 044 886 31 00
info@offsethaller.ch
www.offsethaller.ch



Protokoll Jahresversammlung Poly

1. Begrüssung

Die JV wird in der Turnhalle Feldstrasse abgehalten. Dani begrüsst die 20 anwesenden Ressortmitglieder (14 Dienstags- und 5 Freitags-Turner sowie 1 Mitglied der Trampolin-Gruppe) und gibt einen kurzen Überblick über die aktuellen Turnerzahlen im Ressort Poly. Es sind aktuell 30 Turner:innen für die Dienstagsgruppe angemeldet, 38 für die Freitags-/Mittwochsgruppe, 15 für die Trampolingroup für Erwachsene und 16 Kinder turnen in der Trampolin-Kindergruppe. Es ergibt sich ein Total von 99 Turner:innen im Ressort Polysport. Am Dienstag sind, so Dani, im Durchschnitt ca. 12 Turner:innen anwesend.

Eine Wahl wird gleich zu Beginn durchgeführt: Markus wird als neuer Freizeitleiter einstimmig gewählt. Der

Einsatz von Jeannette als bisherige Freizeitleiterin wird mit Applaus verdankt. Im Anschluss stellt Dani das Freizeitprogramm für 2026 im Detail vor.

17. Januar	Kohlfahrt
23. Januar	JV, Turnhalle
30. Januar	Leiteressen
7./8. Februar	Schneeweekend
27. Februar	GV
10. März	Reanimationskurs
2.–6. April	Osterlager
21. Juni	Sternfahrt
10. Juli	«Jung gegen Schön»
15./16. August	Kanutour
5./6. September	Bergturnfahrt
8. November	Plauschturnier
20.–22. November	Wellness
27. November	Volleyball
15. Dezember	Schlussturnen

2. Rechnung 25 und Budget 26

Kassier Stefan präsentiert den Anwesenden die Bewegungen des letzten Jahres und die Bestände der Kasse per Ende 2025. Es ergibt sich ein kleiner Überschuss.

Für das Jahr 2026 werden das Budget ähnlich wie im Vorjahr. Die Rechnung 2025 und das Budget 2026 werden ohne Gegenstimmen verabschiedet.

3. Situation Trampolin, Poly Fr/Mi und Di

Dani übergibt an Hili, der Trampolin-Leiterin der Kindergruppe. Bei ihr sind im Schnitt 12–14 Kinder anwesend und es werden 3 Trampoline aufgestellt. Einige Jugendliche sind jetzt in die Erwachsenen-Gruppe gewechselt und können auch als Leiter bei den Kindern aushelfen. Der von den Leitern lang geforderte Mattenwagen wurde erworben, was den Sportbetrieb der Trampoliner merklich erleichtert.

Carmen berichtet stellvertretend für Samira über die Situation in der Polysportgruppe Freitag resp. Mittwoch. Inzwischen ist der Zulauf am Mittwoch viel grösser als am Freitag. Sie gibt zu bedenken, ob man nicht besser die Poly-JV am Mittwoch durchführen könnte. Dann fiele das Argument weg, dass einige Turner:innen den Freitag absagen, da sie an der Versammlung im Anschluss nicht teilnehmen wollen. Generell findet sie es schade, dass sich viele Turner:innen nicht abmelden, sondern einfach nicht erscheinen.

Dani informiert die Anwesenden über die Situation der Dienstagsgruppe. Auch da schwanken die Teilnehmerzahlen je nach Sportart. Er schätzt es sehr, dass auch mal ein/e Turner:in eine Trainingseinheit übernimmt. Neu leitet Andreas das Unihockey.

Heinz ergänzt noch etwas zur Kinder-Trampolingruppe: Zürich unterstützt den Verein jeweils mit ungefähr CHF 1'000 und auch der Kanton bezuschusst das Kinderturnen.

4. Wahlen / Mutationen / Dank

Dani wird wieder als Ressortleiter für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt, ebenso Stefan als Kassier, Gundula als Aktuarin, Barbara als J+S-Coach und ebenso alle Leiter des Ressorts. Jeannette tritt von ihrem Amt als Freizeitleiterin zurück, welches sie 5 Jahre ausübte. Ihr Einsatz wird mit Applaus und einem Geschenk verdankt. Des Weiteren hört Stefan nach 21 Jahren als Unihockey-Leiter auf. Auch dies wird mit grossem Applaus, einem Präsent und schönen Fotos aus den vergangenen Jahren gewürdigt.

5. Varia

Marco lädt die Anwesenden zur GV ein. Heinz erwähnt im Auftrag von Claudia, dass dafür noch 5 weitere Kuchen benötigt werden sowie 2 Baristas, die sich um die Bedienung der Kaffeemaschinen kümmern müssten. Die Sitzung wird pünktlich geschlossen und ein Dank geht an alle Anwesenden.



Spezielles Geburtstagsfest

Wie alle zwei Jahre war es wieder so weit: Die Mitglieder des Turnvereins, die im Jahr 2025 oder 2026 einen runden Geburtstag feiern konnten, trafen sich in der Aula der Sporthalle Hardau. Auch Begleitpersonen und jene Mitglieder, die bereits das 80. Lebensjahr überschritten hatten, wurden herzlich willkommen geheissen. Dieser Anlass, der erstmals im Jahr 2005 ins Leben gerufen wurde, verbindet seit jeher alle Generationen des Turnvereins – ein wunderbares Zeichen von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Bevor die Gäste eintrafen, halfen einige Mitglieder spontan mit – sei es beim Anrichten der Getränke, dem Aufbau des Apéros oder der liebevollen Tischdekoration. Diese

kollektive Unterstützung sorgte dafür, dass alles reibungslos vorbereitet war, um unsere Besucher gebührend zu empfangen. Nach einer kurzen Begrüssung durch unsere Organisatorin Claudia konnten sich alle am schön dekorierten und reichhaltigen Buffet bedienen. Mit einem kühlen Rosé wurde auf die Geburtstagskinder angestossen – ein feiner Start in einen entspannten und fröhlichen Nachmittag.

Es war richtig schön zu sehen, wie sich die Gäste im Alter von 30 bis 93 Jahren angeregt unterhielten. Von altbekannten Geschichten bis zu neuen Erlebnissen – die Gespräche florierten, und die Zeit flog nur so dahin. Nachdem sich alle gestärkt hatten und niemand mehr mit trockenem Hals zu

kämpfen hatte, zeigte uns Heinz einen kurzen Film über die Geschichte des Turnvereins Aussersihl, den er an der Leinwand präsentierte. Das Thema dieses Films waren die Gruppenfotos im Wandel der Zeit. Seit vielen Jahrzehnten werden sie alle zwei Jahre in der Turnhalle gemacht – und es ist spannend zu beobachten, wie sich die Gruppengrößen im Laufe der Zeit wandeln. Für langjährige Mitglieder war es fast ein wenig wehmütig, die eigenen Spuren in der Geschichte zu entdecken und zu sehen, wie die Zeit vergangen ist. Der Film zeigte aber auch eindrücklich, dass es in der Turnhalle noch immer zahlreiche Gruppen und begeisterte Turnerinnen und Turner gibt. Ein tolles Zeugnis lebendiger Vereinsgeschichte.

Anschliessend war es Zeit für die süsse Verführung! Manuela und Claudia hatten vier verschiedene, selbstgebackene Kuchen mitgebracht. Die Stücke dufteten verführerisch und luden dazu ein, sich von jedem Kuchen ein Stück zu gönnen – oder gleich von allen vier. Währenddessen bediente Heinz fleissig die Kaffeemaschine, die kaum eine Pause bekam. So war für jeden Geschmack und Genuss etwas dabei, und bei Kaffee und Kuchen erzählten viele noch ein paar Anekdoten aus der Vereinszeit.

Langsam aber sicher löste sich die Gruppe auf, und die Gäste machten sich auf den Heimweg. Viele bedankten sich herzlich für den schönen

Nachmittag und freuen sich schon jetzt auf das nächste Treffen in zwei Jahren. Solche Anlässe zeigen immer wieder, wie wichtig Zusammengehörigkeit ist und wie schön es ist, gemeinsame Erinnerungen zu pflegen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken: Bei Heinz, der nicht nur den Film erstellt, sondern auch vor und während dem Anlass mich tatkräftig unterstützt hat. Bei Manuela für die wunderbaren Fruchtekuchen und die tolle Hilfe beim Buffet. Ein grosses Dankeschön auch an Emilio und Alena, die spontan mit angepackt haben – ohne solche engagierten Mitglieder funktioniert ein Anlass wie dieser einfach nicht. Und natürlich all denjenigen, die nicht dabei sein konnten, aber liebe Grüsse ausrichten und sich aufs nächste Mal freuen.

Alles in allem war es wieder ein rundum gelungener Nachmittag, der zeigt, dass der Turnverein nicht nur sportlich, sondern auch menschlich zusammenhält – von Jung bis Alt. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemütliche Beisammensein!

Claudia Rüger



Tagesausflug MiFit

Hans-Jörg Brütsch hatte für den diesjährigen Tagesausflug der MiFit-Riege einen besonderen Leckerbissen ausgesucht, nämlich eine geschichtsträchtige Bahn- und Schiffsreise an und auf dem Vierwaldstättersee.

Wie vom Reiseleiter gewünscht, versammelte sich eine erfreulich grosse Gruppe von 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pünktlich bei der grossen Uhr in der schönen Bahnhofshalle des HB Zürich. Die gute Laune konnte an den Gesichtern der Gruppenmitglieder abgelesen werden, wohl auch darum, weil die Treff-Zeit mit 9:30 Uhr sehr human angesetzt worden war. Mit dem Inter-Regio 46 auf Gleis 8 ging die Reise pünktlich um 10:05 Uhr Richtung Flüelen los. Die Teilneh-

menden hatten gut eine Stunde Zeit sich auszutauschen und die vorüberziehende Landschaft zu bestaunen. Auf jeden Fall dürfte es auf dieser Bahnfahrt niemandem langweilig geworden sein. In Flüelen mussten wir uns eine gute Dreiviertelstunde lang bis zur Ankunft des Dampfschiffes gedulden. Die einen nutzten die Zeit, um erste Fotoaufnahmen zu machen und das herrliche Wetter zu geniessen, die anderen zogen den Frühschoppen im Hafenrestaurant vor. Punkt "High Noon" war es dann so weit: Das Kursschiff Bat.3600-18, ein imposanter historischer Raddampfer, legte am Pier an und lud zur Fahrt über den Vierwaldstättersee ein. Für unsere Gruppe hatte der umsichtige Reiseleiter Plätze im Restaurant der 1. Klasse reserviert. Der Saal weckte

Erinnerungen an längst vergangene Zeiten, wo gutbetuchte Menschen aus Europa und den USA für den ersten Boom der Schweizer Tourismusindustrie sorgten. Heute halten sich die Touristen aus aller Welt, besonders aber aus dem Nahen und Fernen Osten, im Bauch und auf den Aussendecks des Schiffes auf. Sie bestaunen die einzigartige Kulisse dieser Region und die im gleichmässigen Rhythmus drehenden Kurbelwellen im Inneren des Schiffes. Oder sie hängen an ihren Handys, machen bestenfalls einige Aufnahmen (vor allem Selfies) und verpassen das, wofür sie nach Europa gekommen sind.

Wir hingegen sassen in diesem wunderschönen Belle Époque-Saal, liessen uns wie "Fürsten" bedienen, nippten an den mit bestem einheimischem Wein gefüllten Gläsern und genossen die feinen MSC-Eglifilets im Backteig frittiert, mit buntem Blattsalat garniert und mit raffinierter Tartar-sauce serviert. So verging die Zeit, vorbei am Rütli, dem Schillerstein, an Brunnen, Gersau, Beckenried, Vitznau, Weggis und Meggen im Fluge, und -kaum wahrgenommen- kamen wir kurz vor 3 Uhr nachmittags am Pier 1 in der Leuchtenstadt an. Das Wetter hatte sich leider gegen Ende der Reise eingetrübt; Wolken waren aufgezogen und ein heftiger Wind kündete ein nahendes Gewitter an. Unter diesen Umständen zog es die Mehrheit der Reisegruppe vor, gleich den Rückweg nach Zürich anzutre-

ten. Der harte Kern hingegen hielt sich an des Reiseleiters Programm und trat die Heimreise nach einem ausgiebigen "Schlummertrunk" wie vorgesehen um 17:35 Uhr mit dem Inter-Regio 75 ab Gleis 5 an.

Zum Schluss bleibt mir im Namen aller Teilnehmenden Hans-Jörg Brütsch ein grosses Dankeschön auszusprechen. Er hat uns mit diesem MiFit-Ausflug per Bahn und Schiff zu den Geburtsstätten der Schweizer Eidgenossenschaft eine grosse Freude bereitet und vieles zu unserem Wohlbefinden beigetragen. Lieber Hans-Jörg: Du darfst bereits heute den nächsten MiFit-Ausflug planen; es darf dann ruhig auch etwas sportlicher sein.

Vittorio Zappia





Sternturnfahrt Katzenssee TVAZ

Am 21. Juni waren alle Aussersihler mitsamt Anhang eingeladen, sich an einem Ort ihrer Wahl zu treffen, um gemeinsam mit Velo oder ÖV die Reise zum Katzenssee anzutreten. Dort hatte das OK in Form von Markus und Dani seit dem Vormittag alles gegeben, um die bunte Truppe mit Sitzplätzen, Getränken und Schatten zu versorgen. Während Dani einen eroberten Sitzplatz verteidigte, hatte Markus das Vergnügen, die beachtliche Anzahl an Wasser- und Bierflaschen mit einem nur bedingt für Kieswege geeigneten Wagen vom Parkplatz herzuschaffen..

Da sich der Sommer wie schon die Tage zuvor von seiner allerbesten Seite zeigte, waren die bei der Badi erhältlichen Sonnenschirme bereits vergriffen, als es an den Aufbau eines

ausreichend grossen Schattenplatzes ging. Ein Schirm war zwar im Gepäck mitgekommen, aber das war für die Anzahl der erwarteten Gäste nicht ausreichend. Ein paar freundliche Nachbarn erklärten sich zum Glück bereit, einen Schirm «bis auf Widerruf» abzutreten, da ihr Platz im Schatten eines Baumes lag. So war das Sonnendach vorerst gesichert und der Platz parat für die ersten Gäste.

Eine Gruppe von sportlich Motivierten hatte sich bei Vale in der Guggachstrasse getroffen, um gemeinsam zum Katzenssee zu radeln. Vor der Abreise wurden noch kühle Getränke gereicht, um für die Fahrt unter der Mittagssonne parat zu sein und es wurde angeregt darüber diskutiert, wer das schlechtere Velo hat, um eine Ausre-

de für allfällige Konditionsschwächen parat zu haben. Manuela musste technischen Forfait geben und auf den ÖV wechseln, da die Reparatur ihres Bikes nicht rechtzeitig erledigt werden konnte.

Die Fahrt war erwartungsgemäss schweisstreibend, als Kühlung half nur der Fahrtwind. Am Katzensee angekommen verteilten wir unsere Velos auf einige noch freie Ständer und wurden von den Organisatoren begrüsst. Kurz darauf traf Corina mit Familie ein und schnell war der Tisch mit Gästen, Essen und Getränken belegt. Weitere Gäste folgten nach und nach.

Es wurde reichlich getrunken, aufgrund der Temperaturen zunächst mehrheitlich Wasser, und der See wurde rege zur Abkühlung genutzt. Das OK hatte schon früh eine Grillstelle vorbereitet und so konnten alle ihre mitgebrachten Fleischstücke zubereiten. Verschiedene weitere Gruppen belegten den Grill nach und nach ebenfalls und wir lernten, dass Beilagen für Brasilianer komplett überflüssig sind – so schien es zumindest, da eine nicht allzu grosse Gruppe den Grill nach uns mit derart grossen Mengen an Fleisch belegte, dass wir uns fragten, ob an diesem Tag noch etwas Anderes in ihren Mägen Platz hätte.

Es war also ein fröhliches Gelage, nur ein kleines Detail trübte kurz die

Stimmung: Unsere «Schirmspender» wollten plötzlich ihren abgegebenen Schirm zurück und so standen wir kurzfristig mit zu wenig Schatten da. Das wurde aber schnell durch eine improvisierte Konstruktion mit Schnüren, Tücher und unter Zuhilfenahme eines nahegelegenen Astes und Zaunes behoben.

Es war insgesamt ein runder Tag mit guter Stimmung bei rekordverdächtigen Temperaturen. Herzlichen Dank an das OK für die Organisation und an die Teilnehmer aus vielen verschiedenen Riegen!

Christine Meyer





Schiffahrt FT

Am Freitag, 5. Juni unternahmen wir eine Schiffahrt auf dem Walensee. 6 Turnerinnen trafen sich bei der grossen Uhr im HB. Mit Zug und Bus fuhren wir bis Weesen. Dort bestiegen wir um 11:00 h das Schiff. Da das Wetter etwas trüb war, mussten wir im Innern des Schiffs Platz nehmen. Dort genossen wir einen feinen Aperitif, spendiert aus der Kasse. Vielen Dank dafür. Das Schiff brachte uns in 40 Minuten nach Quinten. Auf dem selben Schiff war eine grosse Gruppe, die ebenfalls in Quinten ausstieg. Zum Glück wählten diese aber das andere Restaurant. Wir wurden im Restaurant Schifflände bereits erwartet und an einen schönen Tisch mit Sicht auf den Walensee begleitet.

Nach dem Mittagessen hat es aufgeheitert, weshalb wir uns entschieden, noch einen kurzen Verdauungsspaziergang zur nächsten Schiffhaltestelle Au von ca. 20 Minuten zu unternehmen. Zuvor machten wir aber noch einen Abstecher in ein hübsches kleines „Lädeli“, wo selber hergestellte Sachen verkauft wurden.

Das Schiff brachte uns dann von Au nach Unterterzen wo wir den Zug Richtung Zürich mit Umsteigen in Ziegelbrücke bestiegen. Ich verabschiedete mich bereits in Ziegelbrücke von meinen Kolleginnen und fuhr Richtung Rapperswil.

Ursi Jäggli



Protokoll Jahresversammlung MiFit

0. Einleitung

Am 15. Juli 2026 trafen sich 15 MiFit-Turnerinnen und -turner und 4 Gäste zu ihrer Jahresversammlung im Schützenhaus Oberengstringen. Bereits um 2 Uhr nachmittags begannen eifrige Helfer die Festbankgarituren und den schweren Grill aus dem Keller zu holen, auf die Terrasse zu tragen und dort aufzustellen. Auch die Getränke mussten kühl gestellt werden. Gegen 4 Uhr trudelten die ersten Versammlungsteilnehmenden bei angenehmen Temperaturen, aber unsicherem Wetter ein. Glücklicherweise war uns der Wettergott gut gesinnt und liess nur wenige Tropfen auf die Köpfe der Anwesenden fallen. Rolf Kuster zeichnete sich ein weiteres Mal als Meistergrilleur aus. Seine zart gebratenen Schweinssteaks und die auf

den Punkt braun gebratenen Würste mundeten zusammen mit den selbst gemachten Salaten wunderbar. Bier, Wein und weitere Getränke rundeten das lukullische Mahl bestens ab. Natürlich durften auch die feinen Desserts nicht fehlen, die ebenfalls von den Versammlungsteilnehmenden mitgenommen wurden. Nach 19 Uhr eröffnete der MiFit-Vorsitzende, Heinz Buttauer, die Jahresversammlung. Das anschliessende Protokoll gibt Auskunft über die besprochenen Traktanden.

1. Begrüssung

Der Vorsitzende, Heinz Buttauer, eröffnet die Jahresversammlung MiFit 2026 mit bereitgestelltem "Muntermacher" und mit einer kleinen Verspätung um 19:16. Er darf 15

Mitglieder und 4 Gäste begrüßen, Reto und Vreni Möhr, der Präsident des Stammvereins, Marco Lier, und Therese Zappia, die jedes Jahr dafür sorgt, dass wir das Schützenhaus Oberengstringen zu günstigen Konditionen mieten können.

Entschuldigt haben sich aus diversen Gründen Irene Jauch, Alena Peter, Silvia Landert, Hans Rudolf und Franz Amgwerd.

Mit Franz Amgwerd hat Heinz endlich Kontakt gehabt. Er lebt derzeit in einem Alterszentrum in Witikon, wo er liebevoll betreut und -falls es sein Gesundheitszustand zulässt- auf eine Rückkehr in seine Wohnung vorbereitet wird. Franz wird voraussichtlich nicht mehr ins Turnen kommen, weil er körperlich zu stark eingeschränkt ist. Vielleicht schafft er es, ans diesjährige Jahresschlussessen zu kommen. Franz lässt alle herzlich grüssen und freut sich auf ein Wiedersehen.

2. Wahl des Stimmenzählers

Rolf Kuster stellt sich spontan als Stimmenzähler zur Verfügung. Er wird von der Versammlung mittels Handerheben und kräftigem Applaus einstimmig gewählt.

3. Abnahme Protokoll der JV 2025

Heinz Buttauer dankt Vittorio Zappia für das genaue Abfassen des Protokolls.

Hans-Jörg Brütsch hat das Protokoll der JV 2025 gelesen. Es ist ordnungsgemäss abgefasst und vollständig. Er dankt Vittorio Zappia für seine Ar-

beit und empfiehlt es zur Abnahme. Die Versammlung folgt Hans-Jörgs Empfehlung und nimmt das Protokoll einstimmig ab.

4. Mutationen

Eintritte: 3 – Yolanda Aebischer, Alena Peter, Erika Rutz

Austritte: 4 – Regula Billing, Yolanda und Bruno Aebischer, René Rothacher

Verstorbene: 1 – Ludwig Caplazi (25.6.2026)

Aktueller Mitgliederbestand MiFit: 21

Der Vorsitzende hält fest, dass leider eine stetige Abnahme der Mitglieder MiFit festzustellen ist. Yolanda und Bruno Aebischer mussten sich gesundheitshalber von uns verabschieden und haben ihren Austritt gegeben. Es geht ihnen aber den Umständen entsprechend gut. Sie haben sich gut im Pflegezentrum Wildbach in 8008 Zürich eingelebt. Reto Möhr bedankt sich für die Einladung an die Jahresversammlung. Er äussert ausserdem den Wunsch von MiFit informiert zu werden, wenn ein Mitglied verstirbt.



5. Jahresrechnung

MiFit erfüllt weiterhin die Vorgabe des Stammvereins, die Kassen der Unterriege abzubauen. Dadurch lässt sich unter anderem der erneute Ausgabenüberschuss begründen. Zu den grössten Einnahmeposten gehören die Zahlungen des Stammvereins, Spenden und die Einlagen in die Duschkasse. Die Kosten für die MiFit-Anlässe machen den Grossteil der Auslagen aus.

Die MiFit-Kasse wurde am 20.2.2026 von den Revisoren des Stammvereins eingesehen und für gut befunden. Die Jahresversammlung MiFit nimmt die Jahresrechnung 2025 einstimmig ab und bedankt sich bei Heinz Buttauer mit einem herzlichen Applaus für gewissenhafte Kassaführung.

6. Wahlen

Als Ressortchef und Kassier MiFit wird Heinz Buttauer einstimmig wiedergewählt. Als stellvertretender Kassier stellt sich wiederum Hans-Jörg Brütsch zur Verfügung. Auch er erhält den Zuspruch der Versammlung.

Als Aktuar steht Vittorio Zappia für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimme gewählt.



7. Anträge

Innert der gesetzten Frist sind keine Anträge eingegangen. Auch aus der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

8. Jahresprogramm

07.01.2026:

Erster Turnabend MiFit 2026

23.06.2026:

Schiffahrt Vierwaldstättersee

15.07.2026:

Jahresversammlung MiFit

19.08.2026:

1. Turnabend nach den Sommerferien

02.12.2026:

Chlaushöck

09.12.2026:

Letzter Turnabend MiFit 2026

16.12.2026:

Jahresschlusssessen MiFit

Angedacht ist im August anstelle eines Turnabends eine Nachmittagswanderung der Sihl entlang zu einem Grillplatz. Heinz wird sich diesbezüglich noch Gedanken machen und die Mitglieder rechtzeitig informieren. Für das Jahresschlusssessen ist noch kein Restaurant bestimmt.

9. Termine

Rolf Kuster erstellt für das kommende Jahr wieder einen Trinkplan. Er nimmt gerne neue Restaurantwünsche entgegen.

Hans-Jörg Brütsch geht noch kurz auf den Ausflug auf dem Vierwaldstättersee ein. Wünschenswert ist, dass alle Mitglieder mitkommen können, auch dann, wenn etwas Sportliches gebo-

ten wird. Hans-Jörg Brütsch macht sich Gedanken für den nächsten Ausflug und zum "richtigen Datum". Dieses soll im Anschluss an einen Turnabend festgelegt werden.

10. Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt dem Präsidenten des Stammvereins das Wort. Marco Lier dankt für die Einladung. Im Vorstand des Stammvereins läuft es momentan ruhig, die letzte Sitzung konnte sogar mangels Traktanden abgesagt werden. Was sicher noch zu reden geben wird, ist das Thema Verbandsbeiträge. Eine Mitgliedschaft "light" ist angedacht. Sie wird voraussichtlich an der nächsten Generalversammlung zur Abstimmung gebracht.

Im Weiteren dankt Marco Lier allen Mitgliedern, die sich für den Verein einsetzen und Arbeiten übernehmen.

Heinz Buttauer gibt zu bedenken, dass fehlende oder gekürzte Verbandsbeiträge negative Folgen für die Jugendförderung haben.

Hans-Jörg Brütsch berichtet, dass Hans Rohr seit längerem mit seinen Knien Probleme hat und auf einen Rollator angewiesen ist. Er kommt leider noch nicht damit zurecht. Turi Koller lebt seit dem Tod seiner Ehefrau allein im Pflegezentrum und droht zu vereinsamen. Hans-Jörg Brütsch richtet an alle den Wunsch, die ehemaligen Turnkameraden zu besuchen.

Um 20:05 Uhr beendet Heinz Buttauer die diesjährige Versammlung. Er wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiterhin alles Gute und eine angenehme Heimreise.

Vittorio Zappia





Abendbummel FT

An einem, von der Temperatur her, angenehmen Abend machten sich einige Frauen auf, um von der Burgwies am Werenbach entlang zu spazieren. Nach gut 200 Metern mussten wir leider wegen einer Baustelle einen Umweg machen. Der Bach war sehr sauber und plätscherte vor sich hin, am Wegesrand waren viele Bäume und sehr alte Häuser aus vergangenen Jahrhunderten zu sehen. Auch wenn Zürich eine Grossstadt ist, hat es da und dort viele schöne Gebiete welche das alte Zürich noch zeigen.

Nach einer Dreiviertelstunde kamen wir am Restaurant Tüfenegg an, wo wir von Yolanda herzlich begrüsst wurden. Wir konnten uns an einem grossen Tisch setzen und zuerst musste der Durst gestillt werden.

Danach studierten wir die Sommerkarte und bestellten, was das Herz begehrt. Die Zeit verflog mit angelegten Gesprächen schnell vorbei und wir konnten uns an das Abendessen machen, wo es etwas ruhiger wurde. Danach musste natürlich noch ein Blick in die Dessertkarte gemacht werden, wo einige etwas bestellten und die anderen nur mit Blicken von den guten Süssspeisen zehrten.

Anschliessend machten sich dann alle auf den Heimweg, die einen auf das nächste Tram und die anderen mit einem Spaziergang dem See entlang, zum Bellevue.

Lieben Dank an Ursi für die Organisation.

Claudia Rüger



„Jung gegen schön“ Poly

Au das Jahr treffed mer üs i de Badi Allemoos,
 mitem Wetter hemmer zoge es super Los.
 Ufem Beachfeld tritt jung gege schön a,
 vode Zistig- und Fritigsportgruppe Frau und Maa.
 Doch niemert het mitgno en Volleyball,
 drum mümmer frege paar Fremdi, klare Fall.
 De Dani het z'Feld für eus reserviert,
 und scho werded die erste Bölle serviert.
 Abem halbi achti wend aber d'Profis cho,
 und mier münd leider z'Feld verloo.
 So nehmemer im chüäle Wasser e Schwumm,
 und d Ziit vergad so schnell um.
 Als Aschluss isch brätle im Wald plant fürs gsellige Zemesii,
 mit Fleisch, Maischolbe, Händöpfelsalat, Bier und Wii.
 Aber oh verflix, es isch ja Füürverbot!
 De Dani und Vale bsorged in Kürze en Gasgrill in Not.
 Ihr rettet euse Abig, viele Dank!
 Und mir lönd z'Turnier la usklinge mit Spiis und Trank.
 Im Reimform ganz chic,
 vom Fritig-Polysport, Dominique

Dominique Soland





Sommerversammlung Poly

In der ersten Sommerferienwoche war es wieder soweit. Die legendäre Sommerolympiade bei Vale stand auf dem Programm. Aus aktuellem Anlass drehte sich diesmal alles um Fussball. Nach einem kleinen Aperó wurden die zweier und dreier Teams bestimmt und entsprechend beflaggt. So trat Team Brasilien gegen Italien (ja die spielten auch) und Deutschland (ja die sind noch dabei) gegen Portugal an.

Die Disziplinen gingen von Luftballjonglieren, über Kopfball in Markierwagen köpfeln zu Medizinball weiteinwurf, zum klassischen Jöggelen zu Adriano Celentanos Azzuro bis hin zum Ballslalom durch Vales Garten. Grossartig einmal mehr und dies ganz ohne VAR, ohne Neymarrollen, ohne Emboloschwalben und dauerndes

Gezänke oder Leibchen zerren.

Beim anschliessenden Nachessen mit wunderbaren Salaten (lieben Dank Manu) und verschiedensten Grilladen konnten alle einen herrlichen lauen Sommerabend geniessen.

Valentino und Manu einmal mehr ganz herzlichen Dank - super gemacht!

Heinz Rüger





Ludwig Caplazi

31.08.1934 - 25.06.2026

Am 25.6.2026 ist unser allseits sehr geschätztes Mitglied Ludwig Caplazi mit fast 92 Jahren, gestorben.

Ludwig nahm noch Anfang Mai mit seiner Frau Rosmarie am Geburtstagsfest des TVAZ teil. Nun ist er friedlich eingeschlafen.

Bei seiner Beerdigung hat der Pfarrer den Schmetterling als Symbol verwendet. Er erzählte, dass eine Raupe sich mühsam auf ihren Stummelfüßen vorwärts bewegt. Wenn sie sich dann verpuppt, erinnert uns das zunächst an ein Ende. Doch daraus entsteht eine Verwandlung – und ein wunderschöner Schmetterling schlüpft hervor: ein Zeichen für neues Leben. Vielleicht können wir uns jedes Mal, wenn wir in der Natur einen Schmetterling sehen, an Ludwig erinnern.

Ludwig war über 30 Jahre lang als Leiter im befreundeten Männerturnverein Aussersihl tätig. Als kein Nachwuchs mehr für die Leitung in Sicht war und der Verein vor dem Aus stand, haben unsere MiFit-Turner die verbliebenen zehn Turner bei uns aufgenommen. Inzwischen wurde der Männerturnverein Aussersihl aufgelöst, und Ludwig



trat 2020 offiziell als Turner der MiFit ein. Kein Training ließ er aus, und er genoss den Abend mit seinen Turnkameraden sehr.

Ludwig half immer sehr viel, wenn es nötig war. So war er als Fahrer bei beiden Trampolin-Schweizermeisterschaften dabei, die der TVAZ organisiert hat. Auch bei MiFit-, Generalversammlungs- oder Geburtstagsanlässen war er gerne gesehen.

Er setzte sich auch sehr für andere ein, besonders in seiner Familie. Als seine Eltern früh verstorben sind, hat er seinen jüngeren Geschwistern geholfen.

Wir werden Ludwig sehr vermissen, doch seine Wärme, Hilfsbereitschaft und Lebensfreude bleiben in unseren Herzen lebendig.

Claudia Rüger

Mitteilungsblatt des Turnvereins Aussersihl Zürich
Gründungsjahr 1868
erscheint 3 x jährlich, 108. Jahrgang

www.tvaz.ch

Druckzentrum AG, Zürich-Süd, 8045 Zürich

Kommunikation + Mitgliederadministration:
Claudia Rüger, Wydlerweg 13
8047 Zürich, 079 552 92 57
claudia.rueger@tvaz.ch

Finanzen:
Rolf Lieberherr, Schwenkelberg 75
8106 Adlikon b. Regensdorf, 044 322 88 44
rolf.lieberherr@tvaz.ch

Unser Turnangebot

Der TVAZ bietet ein polysportives Angebot für alle, die sich regelmässig sportlich betätigen wollen. Trotz langer Tradition sind wir alles andere als verstaubt. Mit Trampolinturnen, einem gemischtem Angebot in diversen Mannschaftssportarten und altersgerechtem Turnen/Bewegen sind wir überzeugt, am Puls der Zeit zu sein.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Komm vorbei und überzeuge Dich an einem Probetraining von unserem Angebot.

Turnhalle Feld

Feldstrasse 75, 8004 Zürich
www.tvaz.ch

